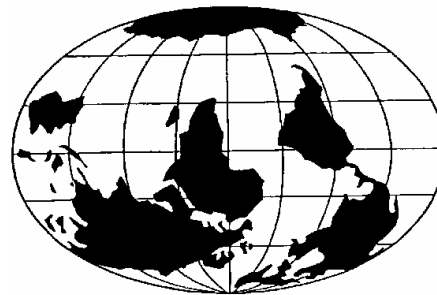


action five e.V. Bonn

für internationale Verantwortung und Entwicklung
Schevastesstr. 53
D - 53229 Bonn E-Mail: info@action-five.de
Internet: <http://www.action-five.de>



viele Perspektiven – eine Welt

action five e.V. • Schevastesstr. 53 • 53229 Bonn

An alle
SpenderInnen und InteressentInnen
per E-Mail

Kontakt:

Marie-Josée Franz
Lennéstraße 53
53113 Bonn
Tel.: 0228 / 36 68 91
E-Mail: mjFranz@t-online.de

Rundbrief Nr. 1/16

27. Januar 2016

Martin Pape
Schevastesstr. 53
53229 Bonn
Tel.: 0228 / 47 40 36
E-Mail: action.five@t-online.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit den besten Wünschen für das Neue Jahr meldet sich aus Bonn die Kerngruppe von action five mit den Spendenquittungen für das vergangene Jahr und den folgenden neuen Nachrichten aus unseren Projekten:

Spendenkonto IBAN:

DE78 3701 0050 0291 1995 05
BIC: PBNKDEFF Postbank Köln

- 1. Beitrag zur ländlichen Entwicklung in der Mongolei**
- 2. Neuigkeiten von der Behindertenhilfe WARDS in Indien**
- 3. Feiertage beim Straßenkinderprojekt in Manila, Philippinen**
- 4. Die Jahresabrechnung 2015 mit einer Erläuterung zu den einzelnen Sonderkonten**

1. Beitrag zur ländlichen Entwicklung in der Mongolei

(Baljinnyam Tserenbat)

Das von action five unterstützte Entwicklungsprojekt, das in einem ländlichen Dorf in der Mongolei initiiert wurde, hat in den letzten drei Jahren neun Arbeitsplätze für Menschen mit keinem, oder einem niedrigen Einkommen geschaffen. Die Frauen, die an Trainingsworkshops teilgenommen haben, sind nun geschickte Handarbeiterinnen, die durch die Produktion von Filzschuhen ein Einkommen (wenn auch nicht dauerhaft) verdienen. Außerdem arbeiten sie mit Enthusiasmus daran, die Qualität ihrer Erzeugnisse zu verbessern, um ihr Einkommen zu verbessern und die Anforderungen für den Export der Produkte zu erfüllen.

Neben der Ausweitung ihrer eigenen Produktion streben die Frauen auch an, mehr Menschen in ihre Arbeit miteinzubinden. Mit diesem Ziel im Auge bieten nun Frauen, die an vorherigen Trainingsworkshops teilgenommen haben, Filzproduktionstraining für acht weitere Frauen an. Diese Frauen, die zuvor Mühe hatten ihre Familien zu versorgen, arbeiten jetzt hart daran ihr Ziel zu erreichen das Leben ihrer Familien zu verbessern und zur Entwicklung ihres Dorfes beizutragen.



Filztraining 2013 und 2014



Die Frauen auf einem Markt im Dorf 2015



Mongolei

Der erste Trainingstag
im Januar 2016

2. Neuigkeiten von der Behindertenhilfe WARDS in Indien

(Elsa Cardona)

Das Lern- und Ausbildungszentrum WARDS (Welfare Association For Rehabilitation of Disabled And Society) in Bangalore hat das Ziel, behinderten Menschen Unterstützung im Alltagsleben zu geben. Zurzeit werden etwa 35 Kinder im Alter zwischen 4 und 15 Jahren unterstützt und ein paar Erwachsene. action five sichert die Gehälter beider Physiotherapeuten.

Im Juli dieses Jahres wurden einige Kinder mit einer motorischen Behinderung als potentielle Kandidaten für eine Knieoperation identifiziert. Die Ausgaben für die Operation werden von einer autonomen Organisation gedeckt (Nirmaya Insurance).

Die bereits durchgeführte Operation eines anderen Kindes erfolgte durch Spenden an WARDS.

Im Jahr fanden viele Aktivitäten statt, unter anderem ein Sportwettbewerb am Unabhängigkeitstag und ein Kunstwettbewerb bei dem die Kinder am Cubbon Park malen mussten. Außerdem spendete Omega Health Care weiße Uniformen für die Kinder.

Das neue Projekt von WARDS ist der Bau einer Küche und eines Esszimmers im kommenden Jahr. Somit bemüht sich WARDS ständig die Qualität der Leistungen für die mental herausgeforderten Kinder zu verbessern.

3. Feiertage beim Straßenkinderprojekt in Manila, Philippinen

(Marie-Emmanuelle Mory)

Die Weihnachtszeit ist eine sehr besondere Zeit:

Kinder fühlen mehr als je die Abwesenheit von Familie und Wurzeln. „Wir haben versucht zu dieser Zeit eine festliche und fröhliche Stimmung zu vermitteln und wir haben jedem einzelnen Kind der Stiftung ein Geschenk gemacht.“

In Manila hat die Weihnachtsfeier des "street children program" am 23. Dezember stattgefunden, und dann hat jedes "center" Weihnachten am 25. Dezember gefeiert. Schließlich wird im Januar eine große Weihnachtsfeier für die begünstigten Kinder des



"scavenger children program" organisiert.

20. Gründungstag des "Children in slums" Projektes:

Das "Urban Poor Community and Scavenger Children" Projekt von TNK hat am 29. Oktober letzten Jahres seinen 20. Gründungstag gefeiert. Diese Anwesenheit im Elendsviertel gab es schon vor der Gründung der Stiftung.

Das Projekt bietet Kindern und Müttern der Elendsviertel Kindergartenbetreuung, Nachhilfeunterricht, Ernährungsberatung und medizinische Nachsorge.



Die 8 "centers" der Stiftung für Minderjährige stehen inmitten der Navotas Slums, im Nordosten von Manila. Täglich arbeiten freiwillige Mütter und ehemalige Bewohner der Slums in den "centers". Sie werden Sozialarbeiter genannt. Am Donnerstag, den 29. Oktober 2015, herrschte in Navotas

eine festliche Atmosphäre. Kinder aus allen "centers", in festliche Volkskostüme gekleidet, hatten eine Parade mit Festwagen. Zum Abschluss des großen Treffens gab es ein Festessen.

4. Jahresabrechnung von action five e.V. für das Jahr 2015

(Martin Pape)

Bereich action five

EINNAHMEN: in €
Spendeneinnahmen: 37.073,46
Übertrag von 2014: 16.469,39

AUSGABEN:

Projekt Clave de Sol in Brasilien: 6.000,00
Kindertagesstätte, Senegal: 5.000,00
Rock Foundation – Grundstück, Kenia: 4.500,00
WARDS – Behindertenh. in Bangalore: 2.700,00
Umbuchung zum Sonderkonto Haiti: 10.000,00
Umbuchung zum Sonderkonto Ghana: 3.300,00
Summe aller Auslands-Ausgaben 31.500,00

Bereich Öffentlichkeitsarbeit:
Kopierkosten & Porto für 4 Rundbriefe: 319,00
Hosting action five Webpage: 24,00
Domain-Kauf & Hosting für Haiti: 76,92
Werbe-Postkarten & Stellwand-Poster: 155,96
Summe für Öffentlichkeitsarbeit 575,88

Verwaltungskosten:
Gebühren für Auslandsüberweisungen: 34,50
Gebühren für die Kontoführung: 113,72
Summe der Verwaltungskosten: 148,22

Guthaben am 31.12.2015: 21.318,75

Sonderkonto Manila

Übertrag von 2014: 931,48
Spendeneinnahmen für Projekt Manila: 13.605,00

Überweisungen nach Manila 12.200,00
Guthaben am 31.12.2015: 2.336,48

Sonderkonto Haiti

Übertrag von 2014: 7.585,12
Spendeneinnahmen für Schule Haiti: 86.035,80
Beitrag von action five: 10.000,00
Beitrag von INTEGER e.V.: 20.700,00
Beitrag der Stiftung Ein Körnchen Reis: 3.000,00

Überweisungen n. Haiti (Lehrergehälter) 58.370,00
Überweisung nach Haiti (diverses) 19.487,50
Solarkocher & Schiffscontainer: 1.837,50
Guthaben am 31.12.2015: 47.625,92

Sonderkonto Haiti-Bauprojekt

Übertrag Stiftung Stern von 2014: 20.000,00
Zuwendungen vom BMZ: 143.415,00

Guthaben am 31.12.2015: 163.415,00

Sonderkonto Ghana

Übertrag von 2014: 0,00
Beitrag von action five e.V.: 3.300,00
Zuwendung vom BMZ: 70.200,00
Beitrag der W.P.Schmitz-Stiftung: 14.500,00

Transfer nach Ghana: 88.000,00
Guthaben am 31.12.2015: 0,00

Sonderkonto Namibia

Übertrag von 2014: 1.840,00
Spendeneinnahmen für Namibia: 4.900,00
Überweisung an Ohangwena Youth G.: 6.700,00
Guthaben am 31.12.2015: 40,00

Erläuterungen zur Jahresabrechnung und den Sonderkonten

In der Jahresabrechnung 2015 findet Ihr, wie schon in den vergangenen Jahren, mehrere Sonderkonten neben dem eigentlichen Kernbereich von action five.

Wenn Ihr im Verwendungszweck bei Eurer Spendenüberweisung neben Eurer Adresse auch eines der folgenden Stichwörter angebt, so wird Euer Spendenbetrag nicht in den Kernbereich

von action five geleitet, sondern kommt unmittelbar einem der Projekte in „Haiti“, „Manila“ oder „Namibia“ zugute. Im Jahre 2015 ist zwar die Spendensumme, über deren Verwendung die Bonner Kerngruppe entscheidet, leicht zurückgegangen, aber die Summe aller Spenden ist mit über 141 tausend Euro so hoch wie niemals zuvor. Dazu kommen dann noch Zuwendungen vom

Bundesministerium und anderen Organisationen, mit denen wir für bestimmte Vorhaben zusammenarbeiten.

Für Rundbriefe und Öffentlichkeitsarbeit gaben wir 0,4 % und für unsere Finanzverwaltung 0,1 % der Spendeneinnahmen aus.

Sonderkonten Haiti

Am bedeutendsten ist unser Sonderkonto für die Slumschule und das Waisenhaus in Cap-Haitien, durch das die laufenden Ausgaben des Institut Notre Dame de la Médaille Miraculeuse aufgebracht werden müssen. Neben den Gehältern der Lehrer müssen seit vorletztem Jahr auch die Kosten für die Unterbringung und Ernährung der europäischen, ehrenamtlichen Freiwilligen bezahlt werden. Außerdem fördern wir die Kinder des Waisenhauses, wenn sie eine Ausbildung machen oder eine weiterführende Schule besuchen. Für besondere Vorhaben im Projekt helfen auch die Stiftung Stern aus Hamburg und die Stiftung „Ein Körnchen Reis“ aus Bad Honnef.

Den größten Beitrag zur Finanzierung der Lehrer leistet das Bonner Ernst-Kalkuhl-Gymnasium mit seinem Verein „INTEGER – Die ganze Welt e.V.“.

Sonderkonto Haiti-Bauprojekt

In 2015 ist es uns gelungen, die Bewilligung zur Förderung eines größeren Hausbauprojektes vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) zu bekommen. Dabei leistet auch der Verein „BILD Hilft e.V. – Ein Herz für Kinder“ einen wertvollen Beitrag. Eigentlich sollte bereits zum Jahresende 2015 mit den Baumaßnahmen begonnen werden, jedoch haben die „Architekten über Grenzen e.V.“ entschieden, die Baupläne zu überarbeiten, um die Gebäude in

einer traditionell haitianischen, sehr erdbebensicheren Holzständerbauweise zu realisieren.

Im Januar wurde jetzt die erste, größere Rate überwiesen.

Sonderkonto Manila

In der Philippinischen Hauptstadt Manila gibt es ein großes Hilfsprojekt für Straßenkinder: „TnK – Tulay Ng Kabataan Foundation“ (übersetzt: eine Brücke für Kinder). Hier bestehen persönliche Verbindungen zu der Aktionsgruppe Haiti-Manila, einer in Bad Godesberg ansässigen Untergruppe von action five. Diese wirbt durch mannigfache Aktivitäten Spenden für unsere Projekte in Haiti und Manila ein.

Sonderkonto Ghana

Seit 2013 läuft ein vom BMZ gefördertes Mikrofinanzprojekt im ländlichen Westen von Ghana, welches planmäßig im Jahre 2016 abgeschlossen werden soll. Hier erhalten ca. 600 Frauen Kleinkredite und ein betriebswirtschaftliches Training. Auch hier sind wir auf die Mithilfe eines starken Partners, nämlich der W.P. Schmitz Stiftung aus Düsseldorf angewiesen.

Sonderkonto Namibia

Die Ohangwena Regional Youth Cultural Group organisiert im nördlichen Namibia diverse Programme für Schulkinder. Dazu gehören sportliche Aktivitäten, Hausaufgabenbetreuung und Speisungen, ohne die ein Lernen nicht möglich wäre. Das Projekt wurde von einem ehemaligen action five Mitglied, die als Ärztin einige Jahre in Namibia gearbeitet hat, an uns vermittelt und von einem kleinen Spenderkreis finanziert.

Zusammen mit diesem Rundbrief senden wir Euch die Jahres-Spendenquittungen sofern wir im Kalenderjahr 2015 eine Spende von Euch erhalten haben und wir Eure Adresse kennen.

(Auch falls Ihr unsere Rundbriefe ansonsten per E-Mail bekommt, erhaltet Ihr diesmal die Papierversion als Adressträger.)

Bitte lasst uns Eure E-Mail-Adresse zukommen, falls wir Euch den Rundbrief zukünftig kostengünstig als PDF-Version direkt in den Computer schicken dürfen.

Ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016 wünscht Euch ganz herzlich die Bonner Kerngruppe

